

Überblick über das Berufsorientierungskonzept der Ernst-Jandl-Schule

Praktika im Überblick	Feste Verankerung der Berufsorientierung im Unterricht	Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern	Projekte und Elemente der Berufsorientierung durch KAoA (Landesinitiative Kein Abschluss ohne Anschluss)
	In Klasse 5 und 6: Soziales Lernen ab Klasse 7 im Fach Arbeitslehre und Deutsch	- Agentur für Arbeit - Integrationsfachdienst (ifd) Bonn des LVR - Regionales Bildungsbüro Bonn / Rhein-Sieg-Kreis	
Klasse 8 1. Betriebspraktikum (3-wöchiges Blockpraktikum vor den Osterferien)	 ab Klasse 8 BVP Berufs-Vorbereitungs-Projekte Arbeit mit dem Berufswahlpass NRW	Klasse 8 - Informationsabend Berufsorientierung - Vorstellung des Reha-Beraters und den Möglichkeiten der Agentur für Arbeit - In Einzelfällen: Zusammenarbeit mit dem Integrationsfachdienst (ifd) Bonn	- Potentialanalyse (PA) - für ausgewählte Schüler:innen bis zu 3 trägergestützte Berufsfelderkundungen BFE (z.B. DAA, Bonn, Grone, Bonn) - BFE im Rahmen der BVP - freiwilliger Besuch von Berufsmessen - ggf. BO-Jungen- und Mädchenseminar finanziert aus Geldern des Rhein-Sieg-Kreises
Klasse 9 2. Betriebspraktikum (3-wöchiges Blockpraktikum vor den Osterferien)	Bewerbungstraining Vorbereitung & Besuch der Berufsmesse Bornheim intensive individuelle Unterstützung bei der Berufsorientierung	Klasse 9 - Erstes Einzelgespräch mit dem Reha-Berater der AfA, Eltern und Lehrern - ggf. Begleitung einiger Schüler:innen durch die Fachberaterin des ifd + ggf. Test beim Berufspsychologischen Dienst der Agentur für Arbeit in Bonn, Köln oder Brühl	- Kommunikations- und Bewerbungstraining an der Jugendakademie Walberberg - Ggf. betriebliche Berufsfelderkundungen (BFE) - Besuch der Bornheimer Berufsmesse - Ggf. Besuch weiterer Berufsmessen - Berufsmesse für SuS mit Autismus und Förderbedarf Lernen: Integrative Berufsmesse an der IGS-Bonn-Beuel - PILOT-Projekt der AfA: BO mit LEGO bauen! - Anschlussvereinbarung
Klasse 10 3. Betriebspraktikum (2-wöchiges Blockpraktikum im Herbst) ➔ Langzeitpraktikum		Klasse 10 - Abschließendes Einzelgespräch mit der Reha-Berater im Beisein der Erziehungsberechtigten und Lehrer, ggf. der Fachberaterin des ifd - individuelle Sprechstunden des Reha-Beraters der AfA in der Schule	- „Fit for Job“ – Bewerbungstraining der Debeka über 3-4 Bausteine - Langzeitpraktikum (LZP) (1 x wöchentlich in einem Betrieb) - Verpflichtender Besuch der Bornheimer Berufsmesse - Ggf. weitere Berufsmessenbesuche - Teilnahme an Chance der AfA Bonn, zu konkreten Ausbildungsplatzangeboten

ZIEL: Anschluss nach der

Klasse 10 😊 - Ausbildung, Berufsvorbereitung, weiterführende Schule...